

IHK: Ergebnisse der Unternehmensbefragung „Standort“ Sommer 2018

Kleine und mittlere Unternehmen bilden das Rückgrat der lokalen Wirtschaft im IHK Bezirk Köln, weshalb die Standortqualität für den Unternehmenserfolg von besonderer Bedeutung ist. Der Standortwettbewerb legt jedoch keine Pause ein. Die Wahrnehmung der Standortfaktoren verändert sich permanent. Daher müssen die Anforderungen an den Standort kontinuierlich erfasst und an die divergierenden Ansprüche angeglichen werden. Nur so kann die Region dauerhaft im Standortwettbewerb bestehen. Welche Bedarfe werden tatsächlich seitens der Unternehmen gesehen? Wo gilt es anzusetzen?

Die befragten Unternehmen bewerten den IHK-Bezirk Köln als Standort insgesamt mit der Schulnote 2,6. In der Vorumfrage bewerteten die Unternehmen den Standort insgesamt ein wenig schlechter mit Note 2,7. Die Unternehmen mit Sitz in Köln bewerten den Standort mit der Note 2,5. Dagegen bewerten die Leverkusener Unternehmen den Standort nur mit einer 3,0. In den Kreisen sind die Unterschiede geringer. Der Rhein-Erft-Kreis erhält eine 2,6, der Oberbergische Kreis eine 2,7 und der Rheinisch-Bergische Kreis eine 2,8 von den dort ansässigen Unternehmen.

Besonders zufrieden sind die Unternehmen mit der regionalen und überregionalen Erreichbarkeit des Standortes. Dabei wird der Zustand der überregionalen Straßen besser bewertet als der Zustand der kommunalen Straßen. Hinsichtlich des Zustands der kommunalen Straßen besteht nach Einschätzung der Unternehmen konkreter Handlungsbedarf. Die Unternehmen schätzen die Nähe zu den Absatzmärkten, Zulieferern und Kooperationspartnern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Handlungsbedarf besteht insbesondere im Bereich der Telekommunikations-Infrastruktur (Breitband) sowie bei den Parkmöglichkeiten am Unternehmen. Die Mehrheit der Unternehmen ist mit den Lohnkosten am Standort zufrieden. Dagegen sind die Unternehmen mit die Höhe der Energiekosten und der Miet- und Pachtkosten weniger zufrieden. Die Mehrzahl ist mit der Höhe der Gewerbesteuer unzufrieden. Das Schul- und Weiterbildungsangebot und die Attraktivität des Standorts für Arbeitskräfte von außerhalb werden als Stärken des Standorts bewertet. Schwächen sehen die Unternehmen in der Verfügbarkeit und der Qualifikation der Arbeitskräfte.

Dies sind zentrale Ergebnisse der Umfrage der IHK Köln zu den Standortbedingungen in der Region. Die vorliegende Studie konzentriert sich gezielt auf die Sorgen kleinerer und mittlerer Unternehmen, die sonst in der öffentlichen Diskussion nur selten zu Wort kommen.